



Bezirksausschuss 3
Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: 6.225
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
26.04.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
15.07.2022

Umgestaltung und Aufwertung der Grünflächen
Schnorrstraße/Adalbertstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03981 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt
vom 26.04.2022

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 26.04.2022 beschloss der Bezirksausschuss 3 den Antrag,
1. den Zugang zu einer Grünfläche an der Schnorrstraße / Ecke Arcisstraße mit einem Tor zu
schließen und durch Anlage einiger Beete mit Stauden und bienenfreundlichen Pflanzen
aufzuwerten

2. zwei neue Pappeln im Bereich des jetzigen Eingangs zu den Grünflächen zu pflanzen

3. die andere Grünfläche offen zu halten und am Eingang einen Hundekottütenspender und
eine Bank aufzustellen

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

zu 1.

Die Grünflächen an der Ecke Schnorrstraße / Arcisstraße sind nicht als öffentliche Grünanlage
gewidmet. Sie sind vielmehr Bestandteil des öffentlichen Straßenraumes. Das hat zur Folge,
dass die Ausweisung einer Hundeverbotzone, wie in öffentlichen Grünanlagen, in denen die
Grünanlagensatzung gilt, hier nicht möglich ist. Vor diesem Hintergrund ist es nicht zielführend
den Zugang für Hunde mittels einer Einfriedung und einem Tor zu beschränken.

Die Anlage einer extensiven, blütenreichen Wiese auf der nördlichen Grünfläche wäre jedoch aus Sicht des Baureferats (Gartenbau) realisierbar. Damit könnte ein Beitrag zur Erhöhung der Artenvielfalt im Straßenbegleitgrün geleistet werden. Zudem werden Wiesenflächen erfahrungsgemäß nicht von Hundebesitzer*innen aufgesucht, da diese Flächen als Laufbereich für Hunde wenig attraktiv erscheinen. Wir bitten den Bezirksausschuss um Prüfung des Vorschlages und Mitteilung, ob auf der nördlichen Grünfläche die Anlage einer Blühwiese befürwortet wird.

Zu 2.

Da die verbliebenen Pappeln an der Schnorrstraße durch Wurzelhebungen bereits erhebliche Schäden am Plattenbelag des Gehweges verursacht haben, empfehlen wir zum langfristigen Erhalt der Verkehrssicherheit, keine Pappeln nachzupflanzen. Auf Wunsch des Bezirksausschusses wurde bereits eine Nachpflanzung der Pappeln nicht durchgeführt. Stattdessen sind mehrere Kirschen neu gepflanzt worden.

zu 3.

In der südlichen Grünfläche soll der Rasen weiterhin kurz gemäht werden und die Möglichkeit bieten, Hunde frei laufen zu lassen. An dieser Stelle ist bereits ein Hundekottütenspender und ein Abfallbehälter vorhanden.

Dem Wunsch des Bezirksausschusses nach Sitzgelegenheiten kommen wir gerne nach. Den Standortvorschlag für die Aufstellung von 2 Bänken entlang der Schnorrstraße entnehmen Sie bitte der beiliegenden Entwurfsskizze.

Nach Freigabe der Standortvorschläge durch den Bezirksausschuss kann die Aufstellung der Bänke durch das Baureferat (Gartenbau) veranlasst werden.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03981 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

